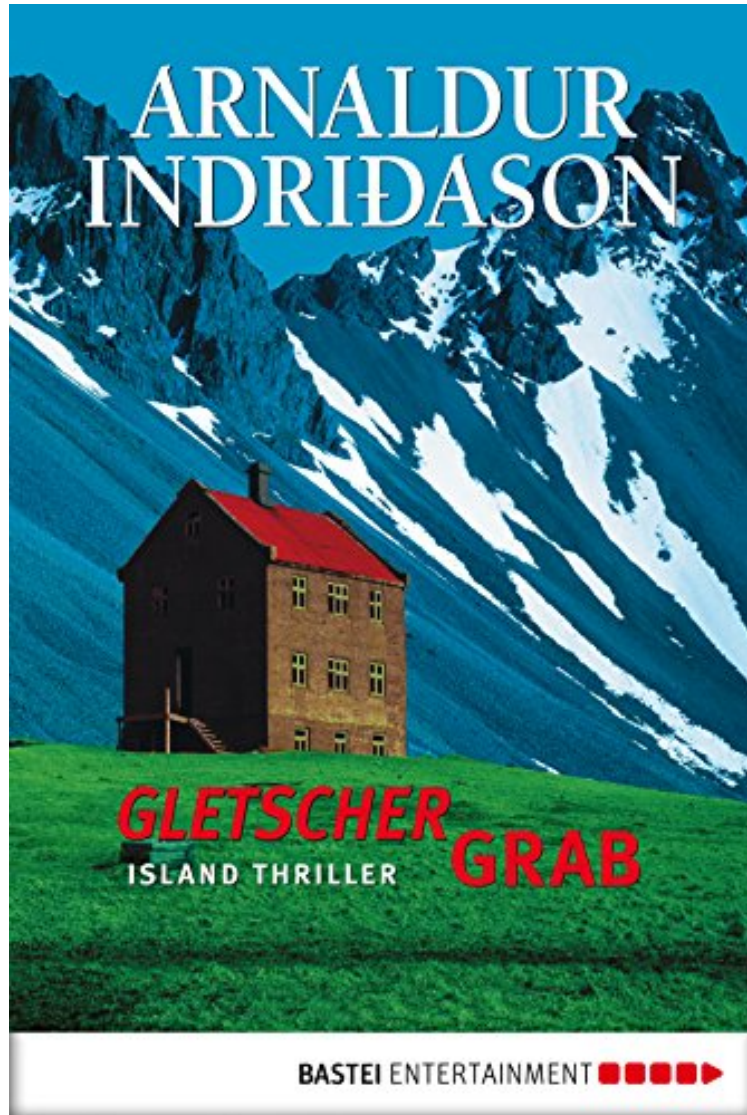


[Read ebook] Gletschergrab: Island Thriller

## Gletschergrab: Island Thriller

Von Arnaldur Indriason

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #73573 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-07-22 Erscheinungsdatum: 2011-07-22 File Name: B005CIDMPK | File size: 44.Mb

**Von Arnaldur Indriason : Gletschergrab: Island Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gletschergrab: Island Thriller:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend! Von Kindle-Kunde Sehr spannendes Buch, interessante Geschichte, berraschendes Ende. Das Buch habe ich zügig durchgelesen, es hatte keine Lngen und ist in einem angenehmen Stil geschrieben. 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eiskalte Spannung Von Martin Piepenbrink Zum Glck gehen die Geschmcker doch sehr auseinander denn mir gefiel dieses Buch recht gut. Ist halt kein Krimi sondern ein Thriller. Auch wenn die Figuren

recht oberflächlich bleiben und die weiteren Charaktere doch sehr einfach in Gut und Böse zu unterscheiden sind die Geschichte ein wenig dick aufgetragen ist sie doch spannend und unterhaltsam. Für mich persönlich eine positive Überraschung nach dem doch sehr langweiligen Krimi Todeshauch. Vielleicht liegt es doch ein wenig an der melancholischen depressiven nordischen Grundstimmung mit der ich doch so meine Schwierigkeiten habe (ich nenne es mal das Mankell Syndrom, toller Titel!). Daher sticht dieser Titel doch sehr aus der Reihe der anderen Bücher des Autors heraus. Mal schauen, vielleicht bekommt er doch noch eine dritte Chance. Kann mir da jemand einen speziellen Titel empfehlen? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beachtlicher Thriller aus Island Von Salchner Bernhard Der 1961 geborene Arnaldur Indriðason ist einer der ganz wenigen isländischen Schriftsteller der im deutschsprachigen Raum eine schon sehr ansehnliche Leserschaft erreicht hat. Speziell die Erlendur Sveinsson Reihe hat ihn hierzulande bekannt gemacht. Gletschergrab wurde schon 1999 geschrieben und sechs Jahre später übersetzt. Dieser rasante Thriller ist aber einer, den Arnaldur Indriðason außerhalb dieser Reihe schrieb. Ein toller Plot, eine irrsinnig fetzige und sehr spannende Story machen diesen Thriller zu einem absoluten Pageturner. Ein Flugzeugabsturz im Jahre 1945 auf einem isländischen Gletscher ist der unglaubliche Beginn der 50 Jahre später seine Fortsetzung findet, in dem die Gletscherschmelze das verschollene Flugzeug samt den gut erhaltenen Leichen plötzlich freigibt. Das rege Interesse der Amerikaner an dieser Maschine artet in brutale Gewaltexzesse aus, in der völlig unschuldige isländische Bürger in eine unglaubliche Story hineingezogen werden. Das spannende an diesem Buch ist, dass die Hauptprotagonisten keine Polizisten oder geschulte Marines sind, sondern Studenten oder normale Angestellte sind, die mit dieser Situation völlig überfordert sind. Stück für Stück verrät uns der Schriftsteller wieso die Amerikaner an einem 50 Jahre verschollenen Flugzeug ein dermaßen großes Interesse haben, dass sie über Leichen gehen. Die Verfolgungsjagd der unschuldig in diesen Gewaltstrudel geratenen Hauptpersonen lassen den Leser nicht mehr aufhören. Arnaldur Indriðason erzeugt eine schon klaustrophobisch wirkende Spannung, die von Anfang an nicht nachlässt und in einem unglaublichen Showdown sein Finale findet. Ein Thriller der Sonderklasse aus einem uns noch sehr unbekanntem Land.

Kurzbeschreibung Schauplatz: Europas größter Gletscher Die Eiskappe des Vatnajökull auf Island schmilzt. Die Streitkräfte der US-Basis Keflavik sind in Alarmbereitschaft, denn der Gletscher hütet ein Geheimnis: Ein abgestrztes Flugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg mit brisanter Fracht. Vor der grandiosen Kulisse des ewigen Eises gerät eine junge Isländerin in Lebensgefahr. Sie weiß nur wenig, aber das ist schon zu viel für die Drahtzieher der "Operation Napoleon" ....deMan möchte heutzutage gar nicht mehr wissen, wie viele Leichen noch in den Kellern diverser Mächte und ihrer Geheimdienste schlummern. Ironischerweise ist es in dem Spionagethriller des isländischen Bestsellerautoren Arnaldur Indriðason Europas größter Gletscher Vatnajökull, der den amerikanischen Geheimdienst und die Streitkräfte der US-Basis Keflavik in Alarmbereitschaft versetzen. Denn der Gletscher beginnt 1999 - zehn Jahre nach Ende des Kalten Krieges - plötzlich zu schmelzen und gibt mit dem Wrack eines abgestrzten Militärflugzeugs ein Geheimnis preis, das er seit dem Zweiten Weltkrieg unter seinem Eis verwahrt hatte. Der militärische Geheimdienstchef Carr, der weiß, welche katastrophalen Folgen die Aufdeckung der Wahrheit einer geheimen Mission vor über fünfzig Jahren haben könnte, setzt daraufhin alle politischen und geheimdienstlichen Hebel in Bewegung, um die Angelegenheit vor der Öffentlichkeit zu verbergen. Doch während den Bergungsarbeiten gerät Carrs skrupellosem Erfüllungsgehilfen Ratoff und dem aufwändigen Spezialkommando die Aktion aus dem Ruder. Ratoff sieht sich bald nämlich nicht nur zuflügeln eines Reykjaviker Bergnotrettungsteams gegenüber, sondern auch der jungen Kristin. Sie bangt um ihren Bruder, der als Mitglied dieses Bergteams spurlos verschwindet, nachdem er ihr über GPS-Handy von den mysteriösen Aktivitäten auf dem Gletscher berichtet hatte. Daraufhin setzt Ratoff ein Killerkommando auf die ahnungslose Kristin an, so dass diese panikartig flüchten muss. Während sie von den Agenten verfolgt wird, sieht sie ihre einzige Chance darin, dieser alpträumerhaften Geschichte selbst auf den Grund zu gehen ... In Gletschergrab stellt Arnaldur Indriðason eindrucksvoll dar, wie bei unschuldigen Menschen durch die Machenschaften von Geheimdiensten mitgespielt wird. Seine bissigen Anspielungen auf die anhaltende Militärpräsenz der USA und deren Gebaren auf Island, lassen nur vordergründig anti-amerikanische Züge erkennen. Hintergründig klagt er viel mehr eine hoffnungslos verlogene und desillusionierende Großmachtspolitik an, die schlicht über Leichen geht. Gletschergrab (im Original bereits 1999 erschienen) nimmt so in Form einer Parabel vorweg, wozu unumschränkte Machtpolitik fähig ist. Die Moral von Indriðasons intelligentem Spionagethriller kommt deshalb am besten in den Worten des militärischen Geheimdienstchefs Carr zum Ausdruck: Es gibt heutzutage keine Wahrheiten mehr, wenn es denn jemals welche gegeben haben sollte. Wahrheit und Lüge sind nur Instrumente in unseren Händen. Für mich besteht da kein Unterschied. Man könnte sagen, dass wir in gewissem Sinne so etwas wie Historiker sind, die etwas von den Fehlern dieses in den letzten Jahrhunderten liegenden Jahrhunderts korrigieren. Es hat nichts mit irgendeiner Wahrheit zu tun, denn sie spielt überhaupt keine Rolle mehr. Wir gestalten die Geschichte so, wie es uns passt... --Christian Koch Kurzbeschreibung Schauplatz: Europas größter Gletscher Die Eiskappe des Vatnajökull auf Island schmilzt. Die Streitkräfte der US-Basis Keflavik sind in Alarmbereitschaft, denn der Gletscher hütet ein Geheimnis: Ein abgestrztes Flugzeug aus dem Zweiten Weltkrieg mit brisanter Fracht. Vor der grandiosen Kulisse des

ewigen Eises gert eine junge Islnderin in Lebensgefahr. Sie wei nur wenig, aber das ist schon zu viel fr die Drahtzieher der "Operation Napoleon" ...